

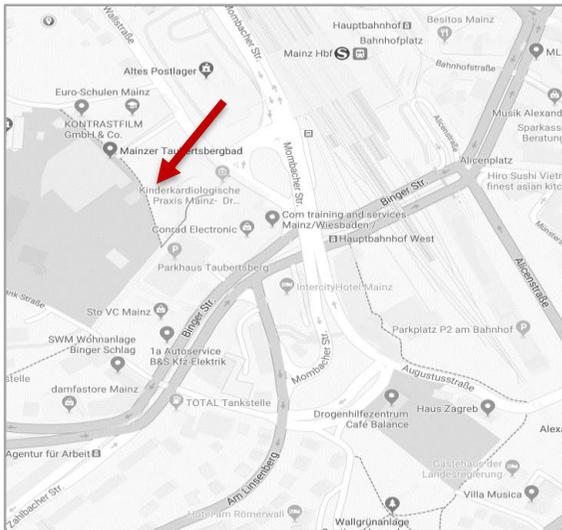
## ANMELDUNG

Wir bitten um **formlose Anmeldung per E-Mail** an Frau M.Sc.-Psych. Lea Holschuh:

[holschuh@uni-mainz.de](mailto:holschuh@uni-mainz.de)

Rückfragen zur Veranstaltung bitte an:  
Dr. Timo Klan  
Psychologisches Institut  
Wallstr. 3 • 55122 Mainz  
Tel. 06131 - 3939112 / [klan@uni-mainz.de](mailto:klan@uni-mainz.de)

## ANFAHRT



### Hochschulambulanz für Psychotherapie und Neuropsychologie

Psychologisches Institut  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Wallstr. 3 • 55122 Mainz

Die Hochschulambulanz befindet sich **im 7. OG des MED Facharztzentrums** ([www.med-in-mainz.de/startseite/](http://www.med-in-mainz.de/startseite/)).  
**Bitte nehmen Sie den Eingang B.**

Das Gebäude ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen. Für Autofahrer bietet sich das angrenzende Parkhaus *Taubertsbergbad* an.

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



Hochschulambulanz für Psychotherapie und Neuropsychologie

Psychologisches Institut  
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Wallstr. 3  
D-55122 Mainz

<https://hochschulambulanz-neuro.uni-mainz.de/>

<https://www.psychologie.uni-mainz.de/>

Abbildung auf Seite 1 mit chatgpt.com erstellt  
(14.01.2025)



## 6. Interdisziplinäres Kopfschmerzsymposium Mainz

### POSTTRAUMATISCHER KOPFSCHMERZ

Freitag, 06. Juni 2025

15:30 – 18:15 Uhr

Hochschulambulanz für Psychotherapie  
und Neuropsychologie der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



## 6. Interdisziplinäres Kopfschmerzsymposium Mainz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum 6. *Interdisziplinären Kopfschmerzsymposium Mainz* einladen zu können. Das Thema ist dieses Mal der **posttraumatische Kopfschmerz**.

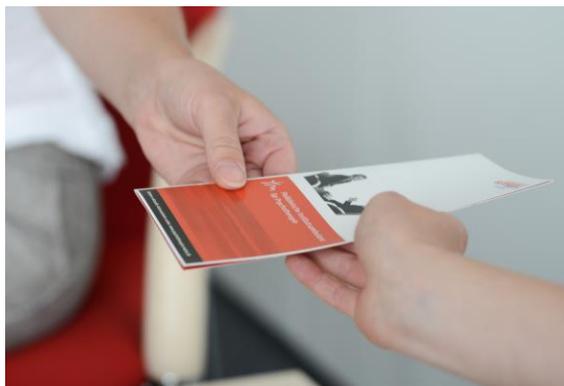
Posttraumatische Kopfschmerzen können als Folge eines körperlichen Traumas (z.B. Schädel-Hirn-Trauma, HWS-Schleudertrauma) auftreten. Häufige Auslöser sind somit Sport- und Verkehrsunfälle. Posttraumatische Kopfschmerzen gehören zu den häufigsten sekundären Kopfschmerzen. In Deutschland erkranken jedes Jahr etwa 270.000 Personen neu an dieser Kopfschmerzform. Psychische Faktoren können maßgeblich zur Chronifizierung beitragen. Daher sollten diese in der Behandlung möglichst früh adressiert werden.

In dem Symposium werden die Diagnostik und Behandlung von posttraumatischen Kopfschmerzen sowohl aus ärztlicher als auch aus psychologisch-psychotherapeutischer Sicht praxisnah vorgestellt und diskutiert. Wir freuen uns, dass wir zwei langjährige Experten auf diesem Gebiet als Referenten gewinnen konnten.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und hoffen auf anregende Gespräche.

Dr. Timo Klan

M. Sc. Lea Holschuh



- Die Veranstaltung ist mit 4 Fortbildungspunkten von der **Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz** zertifiziert und wird auch als **ärztliche Fortbildung** anerkannt.
- Die Veranstaltung wurde mit 3 Punkten für das Kopfschmerzzertifikat der **Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG)** bewertet.

Ziele des INTERDISZIPLINÄREN KOPFSCHMERZ-SYMPIOSIUMS MAINZ:

- Qualifizierte Fortbildung in der Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzerkrankungen
- Förderung der Interdisziplinarität und Vernetzung von Behandlern in der Kopfschmerzversorgung
- Unterstützung beim Erwerb des Kopfschmerzzertifikats der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) e.V. ([www.dmkkg.de/zertifikat-und-gueltigkeit.html](http://www.dmkkg.de/zertifikat-und-gueltigkeit.html))



Deutsche Migräne- und  
Kopfschmerzgesellschaft e.V.

## PROGRAMM

**15:30 Uhr**    **Begrüßung**  
Dr. Dipl.-Psych. Timo Klan  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**15:45 Uhr**    **Posttraumatischer Kopfschmerz  
– die Sicht des Arztes**  
Prof. Dr. med. Mark Obermann  
Klinikum Weser-Egge,  
St. Ansgar Krankenhaus Höxter

**16:45 Uhr**    PAUSE

**17:05 Uhr**    **Posttraumatischer Kopfschmerz  
– die Sicht der Psychologin**  
Dr. Dipl.-Psych. Jule Frettlöh  
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil  
Bochum

**18:05 Uhr**    **Abschlussdiskussion**

**18:15 Uhr**    **Veranstaltungsende**

**Zeit:**            Freitag, 06. Juni 2025  
15:30 Uhr - 18:15 Uhr

**Ort:**              Hochschulambulanz für Psychotherapie  
und Neuropsychologie

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

